



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Zeitraum vom 20.01.2021 bis 21.01.2021

Falscher Enkel am Telefon

Osterburg, OT Flessau, 20.01.2021, 15:00 – 18:43 Uhr

Telefonisch stellte sich ein falscher Enkel bei einer 85-jährigen Frau in Flessau vor und gab an, aufgrund eines Verkehrsunfalls in Berlin 40.000 € zu benötigen. Die Anrufnummer wurde unterdrückt. Guten Glaubens gab die ältere Dame an, nur um einen Teil des Geldes zu verfügen. Die Geldübergabe sollte vor der Wohnanschrift an eine unbekannte Frau erfolgen.

Die Geschädigte gab guten Glaubens ihre Bankverbindung an, damit das nicht benötigte Geld durch den Enkel zurücküberwiesen werden könne.

Zur Geldübergabe kam es glücklicher Weise nicht, jedoch wurde ein verdächtiger PKW in unmittelbarer Wohnortnähe festgestellt.

Durch die Polizeibeamten wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Die Polizei warnt ausdrücklich vor derartigen Handlungen und Forderungen. Bitte geben Sie keine Auskünfte zu Ihrem Vermögen oder Bankverbindungen. Hinterfragen Sie Daten oder persönliche Ereignisse, machen sie sich sogenannte Codewörter mit Ihren Verwandten aus. Legen Sie sofort auf, wenn Sie ein beunruhigendes Gefühl bei dem Anruf haben. Melden Sie den Vorfall **umgehend** bei der Polizei. Falls eine Telefonnummer angezeigt wird, notieren Sie die Nummer. Schreiben Sie das Datum und die Uhrzeit des Anrufes auf. Weitere Informationen zum Thema „Enkeltrick“ erhalten Sie bei jeder Polizeidienststelle.

Wer Angaben zu dem verdächtigen grauen Fahrzeug in Flessau machen kann, melde sich bitte im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle.

Hakenkreuzschmiererei in Osterburg

Osterburg, 20.01.2021, 23:05 Uhr

Die Wohnungstür eines 18-jährigen Osterburgers in der Breiten Straße wurde am 20.01.2021 mit dem Schriftzug „Frauenschläger raus“ und einem 15cmx15cm großen Hakenkreuz beschriftet. Die unbekannten Täter benutzten dazu Tomatenmark. Zuvor hatten sich mehrere unbekannte Personen im Haus aufgehalten. Die Polizei ermittelt in mehrere Richtungen, eine Strafanzeige wurde aufgenommen.

Unfall gebaut und geflüchtet

Stendal, Parkplatz E-Center, 20.01.2021, 15:45 Uhr-16:00 Uhr

Ein 22-jähriger Stendaler, stellte nach dem Einkaufen im E-Center in der Industriestraße fest, dass sein PKW am linken Seitenspiegel beschädigt wurde. Er hatte seinen Renault vorwärts eingeparkt.

Der junge Mann befragte auch verschiedene Kunden, um Hinweise auf den vermeintlichen Täter zu bekommen, dies verlief jedoch erfolglos.

Zeugen, welche Angaben zum Verkehrsunfall machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Stendal unter 03931/6850 oder jeder weiteren Polizeidienststelle zu melden.

Ohne Fahrerlaubnis erwischt

Stendal, Bismarckstraße, 21.01.2021, 06:37 Uhr

Durch Polizeibeamte wurde in der Bismarckstraße ein Mercedes einer Verkehrskontrolle unterzogen. Der 29-jährige Mann am Steuer konnte vor Ort keine Fahrerlaubnis nachweisen. Gegen ihn wie auch gegen den Halter des Mercedes wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Kennzeichen in Tangermünde gestohlen

Tangermünde, 18.12.2020 - 19.01.2021

Das vordere Kennzeichen H-MA 3045 eines Pkw Skoda wurde in der Zeit vom

18.12.2020 - 19.01.2021 durch unbekannte Täter abgerissen.

Durch die Polizei wurde eine Strafanzeige aufgenommen und das Kennzeichen zur Fahndung ausgeschrieben. Der Geschädigte hatte den Pkw in diesem Zeitraum in der Ulrichstraße zu stehen.

Rücksichtnahme gefragt

Bismark, OT Kläden, 20.01.2021, 15:56 Uhr

In der Klädener Dorfstraße kamen sich zum Unfallzeitpunkt ein Lkw und landwirtschaftlicher Zug entgegen. Beide Fahrzeuge zusammen haben schon eine Breite von 5,75 m. Die Dorfstraße misst an der Unfallstelle eine Breite von 6,00 m. Da es für beide Fahrzeuge zu eng wurde, berührten sie sich beim Vorbeifahren. Eine Schuldfrage ist in solchen Momenten nur schwer zu klären. An sehr engen Stellen, innerhalb und außerhalb geschlossener Ortschaften, hilft eine gegenseitige Rücksichtnahme oftmals mehr. An beiden Fahrzeugen entstand leichter Sachschaden.

Impressum:

Polizeiinspektion Stendal - PRev. Stendal - Pressestelle

Uchtewall 3
39576 Stendal

Tel: +49 3931 685 251
Fax: +49 3931 685 190

Mail: bpa.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de